



St. Petrus- und Paulus-Pfarrbruderschaft Mönchengladbach-Gürrip



Pressemitteilung

Februar/März 2018

Neuer Vorstand, neue Besen!

Sah man den neuen Vorstand über Karneval noch auf der einen oder anderen Sitzung, so hatten sie trotzdem im Hintergrund gearbeitet. Die Ergebnisse wurden am 15. Februar in einer erweiterten Vorstandssitzung vorgestellt.

Hauptpunkt sicherlich unser Schützenfest in diesem Jahr. Hier stellen sie den neuen Ablauf vor. Obwohl, vieles ist geblieben. Nach dem Altenachmittag am Dienstag geht es dann am Freitag so richtig los. Bevor wir aber ins Zelt können, wird noch unser Mai gesetzt. Der Abend selber steht unter dem Motto „White Night“. Die Idee dahinter ist, dass die Zeltbesucher in Weiß kommen. Ganz mutig vielleicht ganz in Weiß, etwas weniger mutig mit weißem Hemd. Hier haben die Damen sicherlich einen Vorteil, nicht jedem Herrn steht eine weiße Hose. Damit das Weiß richtig zur Geltung kommt, wird an diversen Lichteffekten gearbeitet. Nicht nur an den Lichteffekten, an so einigem mehr. Lassen wir uns überraschen, wird aber sicherlich gut!

Der Samstag bleibt wie wir ihn kennen. Nachmittags treffen wir uns, holen die Fahne ab und gehen zum König. Dort finden die Serenade und anschließend die Parade statt. Danach geht es ab ins Zelt.

Unsere Messe ist nun doch am Sonntag in der Früh, 11 Uhr. Ich bin nicht sicher, ob es der einzige mögliche Termin war, es ist aber wie es ist. Nach der Messe findet unsere Totenehrung statt. Der Vorstand hat dann einen Frühschoppen geplant, dieser findet am Pfarrheim statt. Wer möchte, kann bis zum Antreten, welches um 15 Uhr ist, bleiben. Wer noch etwas essen möchte oder ein Schläfchen !!! einplant, dafür ist Zeit.

Wie gesagt, um 15 Uhr geht es weiter. Wir holen Fahne und König ab und treffen unsere Ehrengäste beim Biwak am Pfarrheim. Gut gestärkt und versorgt, ausgequatscht und munter geht es dann zur großen Parade zur Zeppelinstraße. Den Tag runden wir ab mit einem geselligen Ball im Zelt.

Auch der Montag bleibt wie bisher, Antreten gegen 11 Uhr, Abmarsch zum Zelt und dann unser Klompenball. Ende soll so gegen 17 Uhr sein.

Dienstag ist nix. Hier eine erste Änderung durch den neuen Vorstand. Der Vogelschuss findet am 14.9. statt, dem Tag vor dem Krönungsball. Huh, wird so mancher sagen, wird das klappen so mit den Kleidern und so! Klappt bei anderen Bruderschaften auch, warum sollte es bei uns nicht funktionieren? Der Krönungsball selber findet nach der Messe im Pfarrheim statt. Sind wir ehrlich, die Zeppelinhalle war nicht so gefüllt, dass eine gemütliche Stimmung aufkommen konnte. Hier hat das Pfarrheim Vorteile, man steht enger zusammen, kommt mit mehr Leuten ins Gespräch.

Schauen wir mal und ich denke, wir alle sollten positiv und offen die Sache angehen und versuchen, unser Bestes zu geben. Auf der erweiterten Vorstandssitzung gab es wenig Gegenstimmen, die Unterstützung scheint also vorhanden zu sein.

Gesprochen wurde auch über die Fronleichnamsprozession. Diese findet nach der Messe statt, zusammen mit der polnischen Gemeinde. Einige Punkte wie Außenaltar sind schon geregelt, der Rest kommt noch. Nach der Prozession waren wir immer im Pfarrheim und haben uns auf den anstehenden Umzug zwecks Kirmeseröffnung vorbereitet. Der Vorstand würde gerne hier etwas ändern. Wir treffen uns nach dem Umzug wieder im Pfarrheim und nach den Ehrungen bleiben wir im Pfarrheim und feiern die Kirmeseröffnung dort mit Grillen und Getränken. Ein Fest, zu dem auch die Familien der Bruderschaftler eingeladen sind. Der Vorstand wird hier die Arbeiten übernehmen. Also, nehmt Euch nichts vor für den Nachmittag am 31. Mai.

An unserem Festheft wird gearbeitet. Die Züge sind aufgefordert, Bilder, evtl. neue Bilder, einzureichen. Am 19.4. ist Abgabeschluss. Ich sage mal, je früher, desto besser. Einer der beiden Hauptfestheftmacher hat plötzlich ein berufliches Problem bekommen und ist nicht immer im Lande. Deshalb die Bitte, alles zügig einzureichen. Neben Bildern so etwas wie Grußworte usw.

Es wird drum gebeten, auch die allgemeinen Termine wie die Veranstaltungen der Züge rechtzeitig an unseren Webmaster, den Michael „der mit dem Internet tanzt“ Lamerz weiterzureichen. Nicht, dass einer sagen kann, „hab ich nicht gewusst!“.

Die nächste erweiterte Vorstandssitzung ist am 19.4. Bis dahin müssen auch die Ordensanträge abgegeben werden. Vorlagen gibt es auf unserer Internetseite als Download.

Am 28.4. findet in Waldhausen das Bezirksjungschützenfest statt. Der Vogelschuss selber, der eingebettet in ein Rahmenprogramm ist, startet um 15 Uhr im Pfarrgarten, Am Mevissenhof 41. Mit dabei unser Schülerprinz und aktueller Bezirksschülerprinz Lars Oberüber. Jegliche Unterstützung ist willkommen.

Peter Ewert
Pressewart